



## Einleitung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden, welche sich aktiv am Weiterbildungsprogramm beteiligen. Dank diesem grossen Engagement ist es in der Rehaklinik Zihlschlacht möglich, ein sehr umfassendes Weiterbildungsprogramm anzubieten. Die internen Weiterbildungen geben uns eine optimale Möglichkeit, unser Wissen über die Neurorehabilitation und andere Themen zu vertiefen und so die Qualität gegenüber unseren Patienten und deren Angehörigen zu erhalten und stets zu fördern.

## Organisatorisches für Teilnehmer und Dozenten

### ANMELDUNG

Die Anmeldungen zu den Weiterbildungen erfolgen in der Regel im Intranet unter dem Stichwort Kurse. Jeder Mitarbeitende muss sich dort zu den Weiterbildungen selbständig anmelden. Der Besuch von Pflicht-Weiterbildungen für alle Mitarbeiter unterliegt der Kontrolle der jeweiligen Bereichsleitern. Zu den Pflicht-Weiterbildungen für neue Mitarbeiter bei Eintritt erfolgt die Einladung automatisch über die Personalabteilung.

### ABMELDUNG

Die Abmeldung der Teilnahme ist ebenfalls beim direkten Vorgesetzten und bei Leonie Oppliger anzugeben.

### ABSAGE

Eine Absage der Weiterbildung kann bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 5 erfolgen. Die Entscheidung trifft der Dozent. Die Information an die Teilnehmer zur Absage erfolgt durch Leonie Oppliger.

### KOSTEN

Die internen Weiterbildungen sind für Mitarbeitende der Klinik kostenlos. Es ist aber mit dem direkten Vorgesetzten abzusprechen, ob die gewählte Weiterbildung als Arbeitszeit oder Freizeit abgehalten wird.

### RESERVATION

Die Raumreservation wird durch Frau Leonie Oppliger durchgeführt. Der Dozent bestellt selbständig die notwendigen Materialien wie Beamer, PC, Flip-Chart u.s.w. beim Technischen Dienst per E-Mail mit Reservationsauftrag.

Ganztägige Weiterbildungen mit mehr als 10 Personen, die sich mittags verpflegen, müssen vorgängig durch den Dozenten im Personalrestaurant gemeldet werden (Angabe auf dem Reservationsauftrag).

### TEILNEHMERLISTE

Die Teilnehmerliste für Weiterbildungen wird nach der Anmeldefrist durch Leonie Oppliger an den jeweiligen Dozenten zugestellt. Der Dozent sorgt dafür, dass diese durch die Teilnehmenden ausgefüllt wird und schickt die ausgefüllte Teilnahmebestätigung an Leonie Oppliger zurück.

### BEURTEILUNG DER WEITERBILDUNG

Um das Verbesserungspotential auszuschöpfen, ist von den Teilnehmern eine Beurteilung auszufüllen. Der Dozent verteilt die Bögen zur Rückmeldung. Die Vorlage wird durch Leonie Oppliger nach der Anmeldefrist an den Dozenten zugestellt. Rückmeldungen sind an Leonie Oppliger weiterzuleiten.

### UNGEPLANTE WEITERBILDUNGEN

Falls in der Klinik Weiterbildungen stattfinden, welche nicht in diesem Programm beschrieben sind, bitte inklusive Teilnehmerliste für statistische Auflistungen an Leonie Oppliger weiterleiten.

Ich freue mich auf ein lehrreiches, informatives und spannendes Jahr 2017.

Leonie Oppliger und Luisa Zettinig

## Generelles Weiterbildungsangebot

<b>Titel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Datum</b>	<b>Auf Seite</b>
<b>PFLICHT</b> <b>Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht</b> - Organigramm und Struktur - Clinical Code of Conduct, 7 Grundsätze der Zusammenarbeit  <b>Sicherheit und Notfallmanagement</b> - Hygiene - Notfallmanagement, Umgang mit Medizintechnik - Informatik, IT-Security - Brandschutz, Evakuierung - Arbeitssicherheit, Datenschutz - Qualitätsmanagement in der Rehaklinik, ZOH, Umgang mit internem Weiterbildungsmanagement - CIRS	Alle neuen Mitarbeitende innerhalb der ersten 3 Monate	21.02.2017 12.04.2017 13.06.2017 23.08.2017 24.10.2017 05.12.2017	7

**Berufsspezifisch, für neue Mitarbeitende, welche in direktem Kontakt mit dem Patienten stehen.**

<b>Titel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Datum</b>	<b>Auf Seite</b>
<b>PFLICHT</b> Praktisches Einführungsmodul zum Umgang mit neurologischen Patienten	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	24.01.2017 26.04.2017 20.07.2017 06.10.2017	7
<b>PFLICHT</b> Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	24.04.2017 25.04.2017 28.04.2017  18.10.2017 19.10.2017 20.10.2017	9-10

## Generelles Weiterbildungsangebot

<b>Titel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Datum</b>	<b>Auf Seite</b>
Praxiseinführung in verschiedene Konzepte der Pflege	Pflege	individuell	12
Deeskalationsstrategien im Gesundheitswesen	Mitarbeitende aller Berufsgruppen mit Kundenkontakt	03.10.2017 11.10.2017	13
FIM	Pflege, Ärzte	15.03.2017 26.09.2017	14
EKG-Schulung	Pflege	individuell	15
Hygiene in einer Rehabilitationsklinik	Pflege	23.01.2017 17.07.2017	16
Geräteschulung	Geräteverantwortliche	Individuell	17
Einführung von neuen Mitarbeitenden in Gerätemanagement	Pflege, Ärzte	10.03.2017 01.06.2017 15.08.2017 07.11.2017	18
Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!	Pflege	20.02.2017 29.05.2017 23.08.2017 13.11.2017	19
Wundversorgung	Pflege	27.03.2017 30.10.2017	20
Der Servicegedanke im Klinikbetrieb	Service, Pflege	folgt	21
Vorgehen bei einem Todesfall	Pflege, Therapie, Ärzte	09.03.2017	22
Internationale Patienten in der Rehaklinik Zihlschlacht	Mitarbeitende aller Berufsgruppen mit Kundenkontakt	05.12.2017	23
Berufspolitik in der Pflege	Pflege	15.06.2017	24

## Neurorehaspezifische Weiterbildungen

50% aller festgestellten Mitarbeitenden von Therapie, Pflege und Ärzte der Klinik müssen sich weiterbilden

<b>Titel</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Datum</b>	<b>Auf Seite</b>
Stroke Unit-Pflegewissen	Pflege, Therapie	01.06.2017 23.10.2017	26
Basiskurs Pflegeprozess	Pflege	08.02.2017 17.05.2017 06.09.2017 06.12.2017	27
Refresher Pflegeprozess	Pflege	14.06.2017 13.12.2017	28
„Hemianopsie-Training“ Wie geht das? Methoden des Kompensatorischen Gesichtsfeldtrainings“	Pflege, Therapie, Ärzte, Interessierte	11.04.2017	29
Die Grundlagen der Neuroreha-Pflege	Flex-Team, Praktikanten, neue Pflegemitarbeitende und zur Auffrischung	20.03.2017 02.10.2017	30
Neuroplastizität und ihre Bedeutung in der neurologischen Rehabilitation	Pflege, Therapie, Ärzte	21.03.2017 31.10.2017	31
Basisseminar Basale Stimulation®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie	02.11.2017 03.11.2017 07.12.2017	32
Workshop Hirnverletzte Beziehungen – Beratung und Begleitung von Paaren und Familien in der Neurorehabilitation	Therapie, Pflege, Ärzte	17.05.2017	33
Häufige Probleme des Parkinsonpatienten in der Neurorehabilitation und wie man sie löst	Pflege, Therapie, Ärzte	22.11.2017	34
Sturzprophylaxe	Therapie, Pflege, Ärzte	18.04.2017 26.10.2017	35
„Transfer – richtig durchführen“	Therapie, Pflege, Service, Ärzte	01.03.2017 01.09.2017	36
Patientenbegleitung – sicher und gezielt von A nach B	Begleitedienst, Praktikanten, Freiwilligen Dienst	21.06.2017 17.10.2017	37
Bewusstes Bewegen durch Positionieren-Methoden und Varianten nach Kinaesthetics- Bobath®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie mit Berufserfahrung in der Neurorehabilitation	24.04.2016	38

Demenz und Umgang mit dementen Patienten	Therapie, Ärzte, Pflege	13.06.2017 27.09.2017	39
„Fortbildungs-Lunch“ Neurologie & Neurorehabilitation	Ärzte, andere Berufsgruppen	3 x im Monat	40
Klinische Forschung in der Neurorehabilitation	Wissenschaftlich interessierte Mitarbeiter (Ärzte, Pflege, Therapie)	13.09.2017	41
Trachealkanülenmanagement	Ärzte, Pflege,	06.04.2017 04.10.2017	42
„Depressionen – die Nachtfahrt der Seele“	Ärzte, Pflege, Therapie, Interessierte	06.06.2017	43
Botulinumtoxin-Behandlung bei Spastik	Pflege, Therapie, Ärzte	28.02.2017	44
Behandlungsschwerpunkt NeuroUROlogie	Pflege, Interessierte	14.03.2017	45
Verschiedene Kostformen und Umgang mit Patienten	Service	28.03.2017	46
Aphasietherapie mit Migranten – Herausforderung für die interkulturelle Verständigung	Ärzte, Therapie, Pflege, Service	28.03.2017	47
Stomaversorgung durch Krebsliga	Pflege	21.04.2017	48
Schulter-Arm-Hand-Konzept	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	14.06.2017	49

**PFLICHT****Einführung in die Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht, Sicherheit und Notfallmanagement**

<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitenden innerhalb der ersten 3 Monate
<b>Ziel</b>	Die neuen Mitarbeitenden lernen die Klinikstrukturen kennen und werden über Richtlinien in allen Bereichen der Klinik sowie das Verhalten und Handeln bei Notfällen informiert.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Organigramm und Strukturen der Klinik</li> <li>❖ Clinical Code of Conduct, 7 Grundsätze der Zusammenarbeit</li> <li>❖ Hygiene</li> <li>❖ Notfallmanagement, Umgang mit Medizintechnik</li> <li>❖ Informatik, IT-Security</li> <li>❖ Brandschutz, Evakuierung, Arbeitssicherheit, Datenschutz</li> <li>❖ Qualitätsmanagement in der Rehaklinik, ZOH, Umgang mit internem Weiterbildungsmanagement</li> <li>❖ CIRS</li> </ul>
<b>Dozenten</b>	Geschäftsleitung Hygieneverantwortliche Stationsleitungen Pflege Informatik Sicherheitsbeauftragter Leiterin Qualitätsmanagement und Patientenservice Verantwortliche Patienten- & Angehörigenbetreuung, Verbesserungsmanagement
<b>Daten</b>	<b>21.02. 2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b> <b>12.04.2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b> <b>13.06.2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b> <b>23.08.2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b> <b>24.10.2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b> <b>05.12.2017 12:45 Uhr bis 16:50 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Die Einladung für die <u>neuen</u> Mitarbeitenden erfolgt durch die Personalabteilung
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

**PFLICHT****Praktisches Einführungsmodul****Umgang mit neurologischen Patienten**

<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitende: Therapie, Ärzte, Pflege, Service
<b>Bildungsziel</b>	Die neuen Mitarbeitenden lernen anhand der Theorie und praktischen Übungen den Umgang mit neurologisch beeinträchtigten Patienten. Die Teilnehmer üben einfache Handgriffe und lernen mit Hilfsmitteln umzugehen.
<b>Inhalt</b>	<p>Mitarbeitende aus der Klinik berichten über administrative und rehabilitative Inhalte der Rehaklinik Zihlschlacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 08.15 Uhr Begrüssung / Klinikfilm</li> <li>• 08.30 Uhr Kommunikation mit schweren Aphasikern</li> <li>• 09.10 Uhr Pause</li> <li>• 09.20 Uhr Klinische Neuropsychologie in der Praxis</li> <li>• 10.00 Uhr Pause</li> <li>• 10.10 Uhr Sozialdienst</li> <li>• 10.40 Uhr Pause</li> <li>• 10.50 Uhr Umgang mit Hilfsmitteln</li> <li>• 11.30 Uhr Pause</li> <li>• 11.40 Uhr Urologie</li> <li>• 12.10 Uhr Umgang mit Sehstörung</li> <li>• 12.30 Uhr Mittagspause</li> <li>• 13.30 Uhr Üben von Transfers</li> <li>• 14.40 Uhr Pause</li> <li>• 14.50 Uhr Einfache Tipps aus der Pflege</li> <li>• 15.30 Uhr Schlussrunde</li> <li>• 16.30 Uhr Ende</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Mitarbeitende aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Orthoptik, Urologie, Sozialdienst und Pflege.
<b>Daten</b>	<p><b>24.01.2017 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr</b> Konferenzraum Neubau  <b>26.04.2017 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr</b> Ambulantes Therapiezentrum  <b>20.07.2017 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr</b> Ambulantes Therapiezentrum  <b>06.10.2017 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr</b> Ambulantes Therapiezentrum</p>
<b>Anmeldung</b>	Einladung wird durch das Personalbüro an die neuen Mitarbeitenden verschickt.

**PFLICHT****Reanimationskurse****BLS (basic life support) und AED  
(Automatische externe Defibrillation)****GRUNDKURS**

<b>Zielgruppe</b>	Alle neuen Mitarbeitenden aus den Bereichen Ärzte, Therapien, Pflege und Service, die eintreten oder noch keinen BLS/AED-Grundkurs absolviert haben.	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden sind in der Lage, den Patienten korrekt zu beurteilen. Sie kennen die Überlebenskette und lösen sie aus. Sie wenden die Massnahmen des ABC-Schemas richtig an. Sie führen BLS beim Erwachsenen korrekt durch. Sie wenden das ABCD-Schema korrekt an und können das AED Gerät sicher bedienen. Sie halten sich an den AED – Algorithmus.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Alarmierung, Überlebenskette, Risikofaktoren für Herzerkrankungen</li> <li>❖ Vorbeugende Massnahmen, Verlegung der Atemwege</li> <li>❖ Erkennen der Symptome eines Herzinfarktes und Schlaganfalles</li> <li>❖ Defibrillation: Indikation, Kontraindikation, Wirkung</li> <li>❖ AED – Algorithmus, Gerätebedienung und Typen, Wartung und Sicherheit eines AED, medizinische–rechtliche Aspekte</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Thomas Grünvogel Pflegeleitung Anästhesie KSM	
<b>Daten</b>	<b>24.04.2017, 25.04.2017, 28.04.2017</b> <b>18.10.2017, 19.10.2017, 20.10.2017</b>	<b>07:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b> <b>07:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste wird frühzeitig ans Führungsmanagement verschickt. Die Teilnahme für alle anderen Mitarbeitenden können durch Bereichs- und Abteilungsleiter nach Bedarf individuell festgelegt werden.	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum, Sitzungszimmer OG und EG Neubau.	

**PFLICHT****Reanimationskurse****BLS (basic life support) und AED****(Automatische externe Defibrillation)****REPETITIONSKURS**

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden aus den Bereichen Ärzte, Therapien, Pflege und Service, alle 2 Jahre.	
<b>Voraussetzung</b>	Grundkurs BLS/AED abgeschlossen	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden sind in der Lage, den Patienten korrekt zu beurteilen. Sie kennen die Überlebenskette und lösen sie aus. Sie wenden die Massnahmen des ABC-Schemas richtig an. Sie führen BLS beim Erwachsenen korrekt durch. Sie wenden das ABCD-Schema korrekt an und können das AED Gerät sicher bedienen. Sie halten sich an den AED – Algorithmus.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Alarmierung, Überlebenskette, Risikofaktoren für Herzerkrankungen</li> <li>❖ Vorbeugende Massnahmen, Verlegung der Atemwege</li> <li>❖ Erkennen der Symptome eines Herzinfarktes und Schlaganfalles</li> <li>❖ Defibrillation: Indikation, Kontraindikation, Wirkung</li> <li>❖ AED – Algorithmus, Gerätebedienung und Typen, Wartung und Sicherheit eines AED, medizinische–rechtliche Aspekte</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Thomas Grünvogel Pflegeleitung Anästhesie KSM	
<b>Daten</b>	<b>24.04.2017, 25.04.2017, 28.04.2017</b>	<b>07:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
	<b>18.10.2017, 19.10.2017, 20.10.2017</b>	<b>07:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeliste wird frühzeitig ans Führungsmanagement verschickt. Die Teilnahme für alle anderen Mitarbeitenden können durch Bereichs- und Abteilungsleiter nach Bedarf individuell festgelegt werden.	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum, Sitzungszimmer OG und EG Neubau.	



## Generelles Weiterbildungsangebot

## Praxiseinführung in verschiedene Konzepte der Pflege

<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitende aus der Pflege und bestehende Mitarbeitende
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden lernen direkt am Patientenbett in einzelnen praktischen Blöcken die Konzepte „Basale Stimulation“, „Bobath“, „LiN-Lagerung in Neutralstellung und Affolter“ kennen und können diese in ihren Arbeitsbereich direkt übertragen und reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Einführung in die Pflegekonzepte und Modelle</li> <li>❖ Praktische Umsetzung direkt auf Station beim Patienten</li> <li>❖ Haltung, Kompetenzen und Technik reflektieren und dokumentieren</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Georg Danisch Gesundheits-und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation in der Pflege
<b>Dauer</b>	5 Tage im Jahr pro Station Direkte Zusammenarbeit zwischen Teilnehmenden und Dozent am Patienten im Praxisalltag.  Es ist möglich an dem Tag mehrere Mitarbeitende auf einer Station einzuplanen.
<b>Daten</b>	Die 5 Tage pro Abteilung werden durch die Stationsleitungen und den Dozenten koordiniert.
<b>Anmeldung</b>	Anmeldungen erfolgt direkt über die Stationsleitungen.

## Deeskalationsstrategien im Gesundheitswesen

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende aller Berufsgruppen mit Kundenkontakt
<b>Bildungsziel</b>	Die Mitarbeitenden erkennen eskalierende Situationen, befolgen Grundlagen des Selbstschutzes und wenden verschiedene Deeskalationsstrategien an.
<b>Inhalt</b>	Besonderheiten der Kommunikation in Ausnahme-Situationen
<b>Dozent/in</b>	Stefan Reinhardt, Trainer für Deeskalations- und Aggressionsmanagement HöFa I
<b>Daten</b>	<b>03.10.2017 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b> <b>11.10.2017 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Der FIM (functional independence measure)

<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitende in der Pflege, Ärzte	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen des FIM und sind in der Lage die FIM Einschätzung bei den Patienten korrekt vorzunehmen. Sie kennen das Vorgehen zur FIM-Bestimmung in der Rehaklinik Zihlschlacht.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Was ist der FIM und weshalb brauchen wir ihn?</li> <li>❖ Grundprinzipien der Anwendung, Anwendung der Skalen.</li> <li>❖ Verwendung des FIM, Funktionsstufen und entsprechende Punktzahl.</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Yvonne Filipponi Pflegedirektorin	Nadja Ammann Ressortleiterin Pflege
<b>Daten</b>	<b>15.03.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b> <b>26.09.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>	
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum	

## EKG - Schulung

<b>Zielgruppe</b>	Pflege
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden können selbständig das EKG-Gerät bedienen und sind sicher bei der Elektroden-Montage.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Montage der Elektroden</li><li>❖ Bedienung des Gerätes</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Michèle Rüsche Leitung Arztsekretariat / Diagnostik Assistentin
<b>Daten</b>	Nach Bedarf
<b>Anmeldung</b>	Via Mail direkt bei Michèle Rüsche.
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Diagnostikraum EG

## Hygiene in einer Rehabilitationsklinik

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Interessierte
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Grundlage der Hygiene in einer Rehabilitationsklinik.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Teilnehmenden kennen die Indikationen der Standardmassnahmen der Hygiene und setzen diese bei jedem Patienten korrekt ein und wissen über die Besonderheiten in der Spitalhygiene Bescheid. Die Teilnehmend wissen, woher sie die nötigen Informationen herbekommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Sinn und Ziele der Hygiene</li> <li>❖ Bakterien und Viren..</li> <li>❖ Standardmassnahmen</li> <li>❖ Standardmassnahmen im praktischen Einsatz</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Jeannette Wüthrich Hygieneverantwortliche
<b>Daten/Zeit</b>	<b>23.01.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>17.07.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Geräteschulung

<b>Zielgruppe</b>	Geräteverantwortliche der Station		
<b>Bildungsziel</b>	Die Geräteverantwortlichen kennen die Geräte und können ihr Wissen weitergeben.		
<b>Inhalt</b>	Verschiedene Hersteller unserer wichtigsten Geräte werden uns, während einem Tag, die Funktion der Geräte erklären, sodass die Geräteverantwortlichen, als Anwender, ihr Wissen an andere Mitarbeitende weitergeben können.		
<b>Dozent/in</b>	EKG Bladderscan Infusion Sondomat Monitor	Fa. Schiller Fa. Anandic Fa. Fresenius Fa. Fresenius Fa. Itrix	Herr Leuenberger Herr Rebolledo Herr Wiesel Frau Kurmann Herr Lang
<b>Datum</b>	<b>Frühjahr 2017</b> Die Geräteverantwortlichen werden über Datum und Zeit direkt informiert		
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon		

## Einführung von neuen Mitarbeitenden ins Gerätemanagement

<b>Zielgruppe</b>	Neue Mitarbeitende in der Pflege und Ärzte
<b>Bildungsziel</b>	Die neuen Mitarbeitenden kennen die medizinischen Geräte (inklusive Notfall-Equipment), in der Klinik und wissen damit umzugehen. Sie sind informiert über den Umgang mit defekten Geräten.
<b>Inhalt</b>	Differenzierte Auseinandersetzung mit Notfallwagen, AED und Monitor
<b>Dozent/in</b>	Lutz Ketelhut (Dipl. Pflegefachmann/ Station Zelgli)
<b>Datum</b>	<b>10.03.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>01.06.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>15.08.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>07.11.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!

<b>Zielgruppe</b>	Pflege
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Anforderungen und Aspekte der Pflegedokumentation. Die Teilnehmenden kennen alle Inhalte der klinikinternen Pflegedokumentation.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Dokumentieren im Pflegeprozess</li> <li>❖ Rechtliche Aspekte</li> <li>❖ Sinn und Zweck der Dokumentation</li> <li>❖ Workshops (Nexus, Überwachungsblätter, Kardex)</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Flurigna Portela BScN, Stationsleitung Riet
<b>Daten/Zeit</b>	<b>20.02.2017 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</b> <b>29.05.2017 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</b> <b>23.08.2017 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</b> <b>13.11.2017 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse, Maximal 15 Teilnehmer
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Wundversorgung

<b>Zielgruppe</b>	Pflege
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Basics der Wundbehandlung.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Wundkonzept</li><li>❖ Wundverantwortliche</li><li>❖ Dokumentation</li><li>❖ Wundbeurteilung</li><li>❖ Workshop</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Expertengruppe Wunden Nadja Ammann Ressortleitung Pflege
<b>Daten</b>	<b>27.03.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>30.10.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Der Servicegedanke im Klinikbetrieb

<b>Zielgruppe</b>	Lernende und Praktikanten der Pflege, Studierende und Interessierte.
<b>Bildungsziel</b>	<p>Dienstleistungen für die zusatzversicherten Patienten, welche nicht die medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Handlungen betreffen, stellen die Mitarbeitenden vom Service und der Pflege vor eine besondere Herausforderung.</p> <p>Die Teilnehmenden kennen die versicherungsbedingten und kulturellen Unterschiede und wissen damit professionell umzugehen. Sie arbeiten dienstleistungsorientiert und setzen die Standards auf allen Abteilungen um.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Theoretischer Input zu Umgangsformen</li> <li>❖ Praktische Übungen in Kommunikationsformen</li> <li>❖ Standards der Abteilungen, Ein- und Austritte</li> <li>❖ Verschiedene Esskulturen</li> <li>❖ Praktische Übungen in der Ausführung der Standards</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	<p>Rosa-Maria Carvalho Servicemanagerin</p> <p>Renate Monn Bereichsleiterin Hauswirtschaft, Service, Begleitdienst, Hausdienst, Reinigung</p>
<b>Daten</b>	<b>Im Monat September      09:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Vorgehen in einem Todesfall

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Therapie, Ärzte	
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmenden entwickeln ein umfassendes Verständnis über die Wichtigkeit der Betreuungsaspekte im Zusammenhang mit einem Todesfall und deren Auswirkungen auf die Trauerverarbeitung. Sie kennen die in einem Todesfall zu treffenden Massnahmen und berücksichtigen den kulturellen und religiösen Kontext der Patienten.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Standard „Vorgehen bei einem Todesfall“ der Klinik</li> <li>❖ Sicherheit vermitteln beim Umgang mit einem Todesfall</li> <li>❖ Sensibilisierung über die Wichtigkeit der geführten Gespräche und der kontinuierlichen Betreuung der Angehörigen und dessen Auswirkungen auf die Trauerverarbeitung</li> <li>❖ Sensibilisierung über die Wichtigkeit einer guten Nachbetreuung vom betroffenen Umfeld (Mitpatienten, Pflegende)</li> <li>❖ Persönliche Auseinandersetzung zum Thema Sterben, Tod und Trauer</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Susanne Kohlbrenner Maja-Franziska Friedrich Seelsorge	Ramon Sprenger Stationsleitung Thur
<b>Daten</b>	<b>09.03.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>	
<b>Anmeldung:</b>	Online im Intranet unter Kurse	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum	

## Internationale Patienten in der Rehaklinik Zihlschlacht

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeitenden die mit internationalem Klientel arbeiten
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Abläufe der Rehaklinik zum Bereich des internationalen Managements.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Abläufe / Prozesse zu KoGu's, Hilfsmittel</li><li>❖ Vermittler, Partner, Kooperationen usw.</li><li>❖ Tipps und Infos zum Umgang mit Patienten aus dem arabischen Kulturkreis</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Ramon Sprenger, Bereichsleitung internationales Management
<b>Daten/Zeit</b>	<b>05.12.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Berufspolitik in der Pflege

<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter der Pflege und Interessierte
<b>Bildungsziel</b>	Verschiedene aktuelle Brennpunkte, welche Einfluss auf unsere tägliche Arbeit haben.
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Politlandschaft Schweiz</li><li>❖ Besonderheiten Gesundheitspolitik</li><li>❖ Aktuelle berufspolitischen Themen</li><li>❖ Berufsverband SBK</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Ramon Sprenger Bereichsleitung internationales Management
<b>Datum</b>	<b>15.06.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum



## Neurorehaspezifische Weiterbildungen

50 % aller festangestellten Mitarbeitende von Therapie, Pflege und Ärzte der Klinik müssen sich weiterbilden

## Stroke Unit-Pflegewissen

<b>Zielgruppe</b>	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie, mit Berufserfahrung in der Neurorehabilitation
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Möglichkeiten der Stroke Unit und vernetzen ihr Erfahrungswissen aus der Neurorehabilitation. Dadurch bilden sie einen Praxis-Lerntransfer und sind fähig, ihre Pflege und Therapie personenzentriert und professionell zu begleiten und zu gestalten.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Überblick der neurologischen Grundlagen vor dem Hintergrund der klinischen Praxis</li> <li>❖ Von der Akutbehandlung in die Früh- und weiterführenden Rehabilitation</li> <li>❖ Notfälle und Komplikationen</li> <li>❖ Personenzentrierte Begleitung und Pflege</li> <li>❖ Multifunktionelle Zusammenarbeit</li> <li>❖ Outcome und Prognose</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Georg Danisch Gesundheits-und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation in der Pflege
<b>Daten</b>	<b>01.06.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b> <b>23.10.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse Maximal 20 Teilnehmer
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Ambulantes Therapiezentrum

## Basiskurs Pflegeprozess

<b>Zielgruppe</b>	Diplomierte Pflegefachpersonen	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden verstehen den Pflegeprozess anhand der sechs Schritte. Die Teilnehmenden wenden den Pflegeprozess systematisch an. Die Teilnehmenden können anhand der PES-Struktur individuelle Pflegeplanungen erstellen. Allgemeine Aspekte zur Pflegedokumentation sind bekannt.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Handlungsanleitung zum Pflegeprozess</li> <li>❖ Pflegeanamnese</li> <li>❖ Standardisierte und individuelle Pflegeplanung</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Flurigna Portela BScN, Stationsleitung Riet	Regula Steiner MScN, Pflegeexpertin
<b>Daten/Zeit</b>	<b>08.02.2017 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>17.05.2017 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>06.09.2017 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>06.12.2017 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>	
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse Maximal 20 Teilnehmer	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Ambulantes Therapiezentrum	

## Refresher Pflegeprozess

<b>Zielgruppe</b>	Diplomierte Pflegefachpersonen
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden verstehen den Pflegeprozess anhand der sechs Schritte. Die Teilnehmenden erstellen anhand der PES-Struktur individuelle Pflegeplanungen (IPP). Die Teilnehmenden können die IPP in den Pflegealltag implementieren und allgemeine Aspekte zur Pflegedokumentation sind bekannt.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Erarbeiten von individuellen Pflegeplanungen anhand mitgebrachter</li> <li>❖ Fallbeispiele</li> <li>❖ Diskussion im Plenum</li> <li>❖ Theorie-Inputs (angelehnt an Fragestellungen aus der Gruppe)</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Flurigna Portela, BScN, Stationsleitung Riet Regula Steiner, MScN, Pflegeexpertin
<b>Daten/Zeit</b>	<b>14.06.2017 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b> <b>13.12.2017 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse Maximal 15 Teilnehmer
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

**„Hemianopsie-Training – Wie geht das?  
Methoden des Kompensatorischen Gesichtsfeldtrainings“**

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Therapie, Ärzte, Interessierte
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip des kompensatorischen Gesichtsfeldtrainings und können mehrere Methoden anwenden.
<b>Inhalt</b>	<p>Homonyme Hemianopsien und Quadrantenanopsien lassen sich durch Training nicht beeinflussen. Das visuelle Verhalten der Patienten, also der Umgang mit dem Gesichtsfelddefekt, kann durch gezieltes Kompensationstraining aber deutlich verbessert werden.</p> <p>Im Kurs wird das Prinzip des kompensatorischen Gesichtsfeldtrainings erklärt. Die verschiedenen Diagnostik- und Trainingsmethoden (Computerprogramme und Training im Raum) werden vorgestellt und geübt.</p>
<b>Dozent/in</b>	Iris Reckert Orthoptik
<b>Daten</b>	<b>11.04.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse Maximal 20 Teilnehmer
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Die Grundlagen der Neurorehabpflege

<b>Zielgruppe</b>	Flex-Team, neue Pflegemitarbeitende und Auffrischung für bestehende Mitarbeitende
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen und verstehen die Denkweise der rehabilitativen Pflege und können diese korrekt in den Pflegealltag übertragen und anwenden. Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten und sind fähig, ihre Pflege mit dem Patienten professionell zu gestalten.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bobath Strukturmodell-Konzept und Rehabilitative Pflege</li> <li>❖ Praktische Übungsmöglichkeiten der Transfers und</li> <li>❖ Lagerungen nach dem Bobath Konzept</li> </ul>
<b>Mitzubringen:</b>	Bequeme Kleidung, eine Woldecke, kleines Kissen und Schreibutensilien.
<b>Dozent/in</b>	Georg Danisch Gesundheits-und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation in der Pflege
<b>Daten</b>	<b>20.03.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b> <b>02.10.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Ambulantes Therapiezentrum

## Neuroplastizität und ihre Bedeutung der neurologischen Rehabilitation

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Therapie, Ärzte	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Neuroplastizität in der Rehabilitation und lernen personenzentrierte Möglichkeiten der Umsetzung.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Einführung in Neuroplastizität</li> <li>❖ CIMT</li> <li>❖ Beispiel Depression</li> <li>❖ Neuroplastizität und Schlaganfall</li> <li>❖ Spiegeltherapie</li> <li>❖ Das Bobath-Konzept in Bezug auf die Neuroplastizität und die</li> <li>❖ Möglichkeit für erneutes Lernen.</li> <li>❖ Möglichkeiten im pflegerisch-therapeutischen Setting</li> <li>❖ Umsetzung in der neurologischen Rehabilitation</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Yvonne Jerger Fachärztin Neurologie Stationsärztin	Georg Danisch Gesundheits-und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation Pflege
<b>Daten</b>	<b>21.03.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>31.10.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>	
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum	

## Basiskurs Basale Stimulation®

<b>Zielgruppe</b>	Dipl. Pflege, FaGe, Therapeuten
<b>Bildungsziele</b>	Die Teilnehmenden können Patienten nach den Erkenntnissen der Basalen Stimulation individuell und professionell begleiten und ihre Erkenntnisse in den Pflegeprozess einbauen. Jeder Teilnehmende erhält nach Ende des Kurses ein Kurszertifikat.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Theoretische und praktische Einführung in das Pflegekonzept „Basale Stimulation“</li> <li>❖ Lebensthemen Basale Stimulation</li> <li>❖ grundlegende Wahrnehmungsbereiche/Angebote</li> <li>❖ spezifische Schwerpunkte des Teilnehmerkreises</li> <li>❖ praktische Umsetzung in Partnerarbeit</li> <li>❖ praktische personenzentrierte Umsetzung auf den Abteilungen deren Reflexion</li> </ul>
<b>Mitzubringen</b>	Bequeme Kleidung, eine Wolldecke, kleines Kissen und Schreibutensilien.
<b>Dozent/in</b>	Georg Danisch, Gesundheits- und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation in der Pflege
<b>Daten</b>	<b>02.11.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b> <b>03.11.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b> <b>07.12.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Ambulantes Therapiezentrum
<b>Kosten</b>	Lehrmittel werden beim Dozenten bezogen und vom Teilnehmenden selber getragen (CHF 70.00 inkl. Kurszertifikat). Für externe Teilnehmende: CHF 450.--

## Workshop Hirnverletzte Beziehungen – Beratung und Begleitung von Paaren und Familien in der Neurorehabilitation

<b>Zielgruppe</b>	Therapie, Pflege, Ärzte
<b>Bildungsziel:</b>	Die Teilnehmenden der Fortbildung sind sensibilisiert auf die Auswirkungen der Hirnverletzung des Patienten auf Kommunikation und Beziehungen im sozialen Kontext. Sie sind in der Lage, die spezielle psychische Belastung, der die Angehörigen hirnerkrankter Patienten ausgesetzt sind, zu verstehen und das Verhalten auch „schwieriger“ Angehöriger auf diesem Hintergrund zu interpretieren. Unter Berücksichtigung des Traumas seitens der Angehörigen, ihrer Befürchtungen und Ambivalenzen ist es möglich, eine empathische Kommunikation mit den Mitbetroffenen im Umfeld des Patienten zu pflegen und einen vertrauensvollen Kontakt herzustellen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Belastungsfaktoren und Krankheitsverarbeitung seitens der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angehörigen von hirnerkrankten Patienten</li> </ul> </li> <li>❖ Bedarf und Schwerpunkte der Angehörigenberatung in den unterschiedlichen Phasen der Rehabilitation</li> <li>❖ Beratung der Angehörigen im Umgang mit erworbenen Defiziten, die sich belastend in der Beziehung auswirken, wie z.B. Desorientierung und fehlendes Störungsbewusstsein, Gedächtnisstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Veränderungen im Sozialverhalten und der Impulskontrolle</li> <li>❖ Umgang mit vorbestehenden oder während der Reha aufbrechenden Paarkonflikten</li> <li>❖ Partnerschaft und Sexualität nach Hirnverletzung</li> <li>❖ Autonomie und Abhängigkeit in „hirnerkrankten Beziehungen“</li> <li>❖ Krisenintervention mit Angehörigen</li> <li>❖ Austrittsvorbereitung mit Angehörigen</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Dipl.-Psych. Thilo Müller Klinischer Neuropsychologe GNP Systematischer Paar- und Familientherapeut DGSF Therapeutischer Leiter Frührehabilitation II
<b>Datum</b>	<b>17.05.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Häufige Probleme des Parkinsonpatienten in der Neurorehabilitation – und wie man sie löst

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Therapie, Ärzte
<b>Bildungsziel</b>	Verständnis und Management der spezifischen Probleme des Parkinsonpatienten in der Neurorehabilitation
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Umgang mit Parkinsonpatienten</li><li>❖ Darstellung häufiger Symptome und spezieller Probleme, die bei Parkinsonpatienten in der Klinik auftreten</li><li>❖ Vermeidung häufiger Fehler</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Susanne Brühlmann Physiotherapeutin Parkinsonzentrum Barbara Keller Parkinson Nurse Dr. med. Matthias Oechsner Leiter Parkinsonzentrum
<b>Datum</b>	<b>22.11.2017 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Sturzprophylaxe

<b>Zielgruppe</b>	Therapie, Pflege, Ärzte, Begleitdienst und Interessierte.	
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen den Standard „Sturzprophylaxe“ und setzen die Aspekte im Alltag um.	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Theoretische Grundlagen</li> <li>❖ Alltagsbeispiele</li> <li>❖ Interdisziplinäre Umsetzung</li> </ul>	
<b>Dozent/in</b>	Detlef Marks Leiter Physio- und Ergotherapie	Regula Steiner Pflegeexpertin
<b>Daten/Zeit</b>	<b>18.04.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>26.10.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>	
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum	

**„Transfer – richtig durchführen“**

<b>Zielgruppe</b>	Therapie, Pflege, Ärzte
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden lernen verschiedene Transfermöglichkeiten mit Vor- und Nachteilen kennen und können diese aneinander durchführen
<b>Dozent/in</b>	Physiotherapeuten
<b>Verantwortlich</b>	Detlef Marks Leiter Physio- und Ergotherapie
<b>Daten</b>	<b>01.03.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b> <b>01.09.2017 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Patientenbegleitung – sicher und gezielt von A nach B

<b>Zielgruppe</b>	Begleitdienst, Praktikanten
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden können verschiedene Varianten der Patientenbegleitung anwenden. Sie sind mit den unterschiedlichen Varianten vertraut und setzen diese im Klinikalltag ein. Sie haben Kenntnis von Sturzgefahren und sind sich deren Folgen bewusst. Sie kennen den Meldevorgang.
<b>Dozent/in</b>	Physiotherapeuten
<b>Verantwortlich</b>	Detlef Marks Leiter Physio- und Ergotherapie
<b>Daten</b>	<b>21.06.2017 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr</b> <b>17.10.2017 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Bewusstes Bewegen durch Positionieren – Methoden und Varianten nach Kinaesthetics-Bobath®

<b>Zielgruppe</b>	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie, mit Berufserfahrung in der Neurorehabilitation
<b>Bildungsziele</b>	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen bezogen auf Haltung-Kompetenz-Technik und lassen sich durch ihr kreatives Lernen inspirieren. Sie werden dazu befähigt, nach den Erkenntnissen von Kinaesthetics-Bobath individuell und professionell vorzugehen und diese zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Lernen durch eigene Kreativität</li> <li>❖ Eigene Achtsamkeit durch Ruhe erleben</li> <li>❖ Lernen von Positionierung bezogen auf Haltung, Kompetenz, Technik und deren Vernetzung der Konzepte in den praktischen Berufsalltag</li> </ul>
<b>Dozent/in</b>	Georg Danisch, Gesundheits-und Pflegepädagoge MSc Praxisbegleiter Basale Stimulation in der Pflege
<b>Daten</b>	<b>24.04.2017 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Mitzubringen</b>	Bequeme Kleidung, eine Woldecke, kleines Kissen und Schreibutensilien.
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Ambulantes Therapiezentrum
<b>Kosten</b>	Für externe Teilnehmende: CHF 550.--

## Demenz und Umgang mit dementen Patienten

<b>Zielgruppe</b>	Therapie, Ärzte, Pflege
<b>Bildungsziel</b>	In einem theoretischen Teil erlangen die Teilnehmenden eine Einführung in das Thema Demenz und einen Überblick über die häufigsten Demenzformen, sowie praktische Tipps im Umgang mit dementen Personen.
<b>Inhalt</b>	Kurze Einführung in das Thema Demenz, Darstellung der häufigsten Demenzformen und unterstützende Tipps im Umgang mit dementen Patienten.
<b>Dozent/in</b>	Jasmin Kehl Neuropsychologin
<b>Daten</b>	<b>13.06.2017 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr</b> <b>27.09.2017 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## „Fortbildungs-Lunch“ Neurologie & Neurorehabilitation

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, andere Berufsgruppen
<b>Bildungsziel</b>	Fortlaufende und systematische Schulungen zu Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie neurologischer Krankheiten unter Berücksichtigung der Schnittstellen zur Neurorehabilitation und Inneren Medizin. Den Teilnehmenden werden neue Entwicklungstrends aufgezeigt.
<b>Inhalt</b>	Präsentation, Diskussion und Erfahrungsaustausch zu medizinischen Themen und neurorehabilitativen Schwerpunkten. Die Termine und Vortragsthemen werden fortlaufend festgelegt und sind bei Prof. Dr. med. Carsten Möller einsehbar.
<b>Dozenten</b>	Kader- und Stationsfachärzte der Rehaklinik Zihlschlacht, externe Referenten
<b>Organisator</b>	Prof. Dr. med. C. Möller
<b>Daten</b>	<b>Die Veranstaltung findet 3 x pro Monat donnerstags von 12:15 Uhr bis 13:00 Uhr statt.</b>
<b>Anmeldung</b>	Die Veranstaltung ist für die ärztlichen Mitarbeiter obligatorisch. Andere Interessierte können je nach Thematik gerne teilnehmen (bitte vorherige Rücksprache mit Prof. Dr. med. Carsten Möller aufgrund limitierter Teilnehmerzahl).
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Sitzungszimmer / Bibliothek EG Friedheim

## Klinische Forschung in der Neurorehabilitation

<b>Zielgruppe</b>	Wissenschaftlich interessierte Mitarbeiter (Ärzte, Pflege, Therapie)
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten zur Umsetzung klinischer Forschungsprojekte an der Rehaklinik Zihlschlacht.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Informationen über das Humanforschungsgesetz und andere Rechtsnormen</li><li>❖ praktische Hinweise zur Projektplanung und – durchführung.</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Prof. Dr. med. Carsten Möller Stv. Chefarzt / Wissenschaftlicher Leiter
<b>Datum</b>	<b>13.09.2017 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Sitzungszimmer / Bibliothek EG Friedheim

## Trachealkanülemanagement

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, Pflege		
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmenden sind in der Lage einen tracheotomierten Patienten pflegerisch und mundpflegerisch richtig zu versorgen, sie kennen wesentliches im Umgang mit Kanülen und Absaugung und können über den geeigneten Trachealkanülenaufsatz entscheiden.		
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Anatomie der Atemwege</li> <li>❖ Tracheotomie und Indikationen</li> <li>❖ Verschiedene Trachealkanülen werden vorgestellt</li> <li>❖ Notfallmanagement bei ungeplant bezogener TK</li> <li>❖ Pflegerische Interventionen</li> <li>❖ Absaugtechniken</li> <li>❖ Mundpflege</li> </ul>		
<b>Dozent/in</b>	Monika Rueegg Logopädie	Elisabeth Schindler Pflege Säntis	Gretl Schneider Pflege Säntis
<b>Daten</b>	<b>06.04.2017 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr</b> <b>04.10.2017 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr</b>		
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse		
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum		

## „Depression – die Nachtfahrt der Seele“

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, Pflege, Therapie, Interessierte
<b>Ziel</b>	Kenntnisse um Depression, deren Entstehung und Verlauf, Möglichkeiten des Umgangs damit und der Behandlung, Relevanz für die Rehabilitation.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Was sind Depressionen? Welche Erklärungsmodelle gibt es für deren Entstehung?</li><li>❖ Wie sehen Verläufe bei Depressionen aus?</li><li>❖ Wie gehe ich im Alltag mit einem depressiven Menschen um?</li><li>❖ Welche Behandlungsansätze gibt es?</li><li>❖ Welche Rollen spielen Depressionen in der neurologischen Rehabilitation?</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Andreas Binder Leiter Neuropsychologie
<b>Daten</b>	<b>06.06.2017 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Botulinumtoxin – Behandlung bei Spastik

<b>Zielgruppe</b>	Pflege, Therapie, Ärzte
<b>Ziel</b>	Spastik - Definition und Therapieoptionen kennenlernen.
<b>Inhalt</b>	Wirkmechanismus von Botulinumtoxin und dessen Anwendungsmöglichkeiten in der Neurologie.
<b>Dozent/in</b>	Dr. Claudia Baum Oberärztin Neurologie
<b>Daten</b>	<b>28.02.2017 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Behandlungsschwerpunkt NeuroUROlogie

<b>Zielgruppe</b>	Pflege und Interessierte
<b>Bildungsziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Wissensvermittlung, Enttabuisierung und Kontinenz-Förderung</li><li>❖ Umsetzung „Urologie-Konzept“</li><li>❖ Die Fähigkeit urologische Krankheitsbilder mit den Patientensituationen zu verknüpfen und zielgerichtet pflegerisch zu handeln.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Basics der Blasenfunktion, Blasenfunktionsstörung und</li><li>❖ Therapiemöglichkeiten in der Rehaklinik Zihlschlacht.</li><li>❖ Behandlungsstrategien</li><li>❖ Management von Blasenkathetern</li></ul>
<b>Dozentin</b>	Daniela Branz Mitarbeitende Therapieleitung: Urologie/Sexualberatung
<b>Daten</b>	<b>14.03.2017 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr</b> <b>17.10.2017 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Verschiedene Kostformen und Umgang mit Patienten

<b>Zielgruppe</b>	Alle Servicemitarbeitenden und Pflege
<b>Bildungsziel</b>	Sicherheit im Umgang mit Patienten und ihren Kostformen
<b>Inhalt</b>	Die verschiedenen Kostformen erläutern und bei nicht einhalten der Kostformen auf deren Gefahren hinweisen.
<b>Dozent/in</b>	Manuela Möller      Monika Rueegg Logopädin            Logopädin
<b>Datum</b>	<b>28.03.2017 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Aphasietherapie mit Migranten – Herausforderungen für die interkulturelle Verständigung

<b>Zielgruppe</b>	Ärzte, Therapie, Pflege, Service	
<b>Bildungsziel</b>	Möglichkeiten und die Grenzen der Sprachtherapie bei Patienten mit anderer Muttersprache erkennen, Sensibilität für die Kulturgebundenheit von Sprache entwickeln	
<b>Inhalt</b>	Diskussion anhand von Beispielen, wie das gehen und wer wem helfen kann, was bereichernd daran ist, was sogar Spass machen kann und warum die Angehörigen so wichtig sind. Warum uns trotzdem oft enge Grenzen gesetzt sind.	
<b>Dozent/in</b>	Werner Brühmann Leiter Logopädie	Mitarbeiter Logopädie
<b>Datum</b>	Datum und Zeit folgt	
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung im Intranet unter Kurse	
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Raum folgt	

## Stomaversorgung durch Krebsliga

<b>Zielgruppe</b>	Pflege
<b>Bildungsziel</b>	Die Teilnehmer kennen die Basics der Stomaversorgung.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Lebenssituation der Patientengruppe</li><li>❖ Indikationen für eine Ileo-, Colo-, Uro- und Ureterocutanenstomie</li><li>❖ Materialien</li><li>❖ Erkennen von Komplikationen</li><li>❖ Workshop</li></ul>
<b>Dozent/in</b>	Lydia Keller Stomatherapeutin / Kontinenzberaterin
<b>Datum</b>	<b>21.04.2017 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Konferenzraum

## Schulter-Arm-Hand-Konzept

<b>Zielgruppe</b>	Therapie, Pflege, Ärzte, Service
<b>Ziel/Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Die Teilnehmenden kennen das Schulter-Arm-Hand-Konzept der Rehaklinik Zihlschlacht und können es im Klinikalltag umsetzen.</li><li>❖ Die Teilnehmenden kennen das Lagerungskonzept der OEX und können die Lagerung im Klinikalltag anwenden.</li><li>❖ Teilnehmende kennen verschiedene Orthesen / Schienen und kennen deren Vor- und Nachteile und sind sicher im Umgang mit den Orthesen.</li></ul>
<b>Dozentin</b>	Tamara Schroff Ergotherapie
<b>Verantwortlich</b>	Alexandra Menig Leiterin Ergotherapie
<b>Daten</b>	<b>14.06.2017 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr</b>
<b>Anmeldung</b>	Online Anmeldung im Intranet unter Kurse
<b>Ort</b>	Rehaklinik Zihlschlacht Schulungsraum Pavillon

## Januar

23.01.2017	Hygiene in einer Rehabilitationsklinik	Pflege	16
24.01.2017	<b>Pflicht</b> Praktisches Einführungsmodul zum Umgang mit neurologischen Patienten	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	8

## Februar

08.02.2017	Basiskurs Pflegeprozess	Pflege	27
20.02.2017	Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!	Pflege	19
21.02.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
28.02.2017	Botulinumtoxin - Behandlung bei Spastik	Pflege, Therapie, Ärzte	44

## März

01.03.2017	„Transfer – richtig durchführen“	Therapie, Pflege, Service, Ärzte	36
09.03.2017	Vorgehen bei einem Todesfall	Pflege, Therapie, Ärzte	22
10.03.2017	Einführung von neuen Mitarbeitenden in Gerätemanagement	Pflege, Ärzte	18
14.03.2017	Behandlungsschwerpunkt NeuroUROlogie	Pflege, Interessierte	45
15.03.2017	FIM	Pflege, Ärzte	14
20.03.2017	Die Grundlagen der Neuroreha-Pflege	Flex-Team, Praktikanten, neue Pflegemitarbeitende und zur Auffrischung	30
21.03.2017	Neuroplastizität und ihre Bedeutung in der neurologischen Rehabilitation	Pflege, Therapie	31
27.03.2017	Wundversorgung	Pflege	20
28.03.2017	Verschiedene Kostformen und Umgang mit Patienten	Service, Pflege	46

## April

06.04.2017	Trachealkanülenmanagement	Ärzte, Pflege,	42
11.04.2017	„Hemianopsie-Training“ Wie geht das? Methoden des Kompensatorischen Gesichtsfeldtrainings“	Pflege, Therapie, Ärzte, Interessierte	29
12.04.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
18.04.2017	Sturzprophylaxe	Pflege, Therapie, Ärzte	35
21.04.2017	Stomaversorgung durch Krebsliga	Pflege	48
24.04.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10
24.04.2017	Bewusstes Bewegen durch Positionieren- Methoden und Varianten nach Kinaesthetics- Bobath® und Einführung in die LiN-Lagerung in die Neutralstellung®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie mit Berufserfahrung in der Neurorehabilitation	38
25.04.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10
26.04.2017	<b>Pflicht</b> Praktisches Einführungsmodul zum Umgang mit neurologischen Patienten	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	8
28.04.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10

## Mai

17.05.2017	Workshop Hirnverletzte Beziehungen – Beratung und Begleitung von Paaren und Familien in der Neurorehabpflege	Pflege, Therapie, Ärzte	33
17.05.2017	Basiskurs Pflegeprozess	Pflege	27
29.05.2017	Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!	Pflege	19

## Juni

01.06.2017	Einführung von neuen Mitarbeitenden in Gerätemanagement	Pflege, Ärzte	18
01.06.2017	Stroke Unit-Pflegewissen	Pflege, Therapie	26
06.06.2017	„Depressionen – die Nachtfahrt der Seele“	Ärzte, Pflege, Therapie, Interessierte	43
13.06.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
13.06.2017	Demenz und Umgang mit dementen Patienten	Pflege, Therapie, Ärzte	39
14.06.2017	Refresher Pflegeprozess	Pflege	28
14.06.2017	Schulter-Arm-Hand-Konzept	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	49

21.06.2017	Patientenbegleitung – sicher und gezielt von A nach B	Begleitdienst, Freiwilligen Dienst	37
------------	---	------------------------------------	----

## Juli

17.07.2017	Hygiene in einer Rehabilitationsklinik	Pflege	16
20.07.2017	<b>Pflicht</b> Praktisches Einführungsmodul zum Umgang mit neurologischen Patienten	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	8

## August

15.08.2017	Einführung von neuen Mitarbeitenden in Gerätemanagement	Pflege, Ärzte	18
23.08.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
23.08.2017	Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!	Pflege	19

## September

01.09.2017	„Transfer – richtig durchführen“	Therapie, Pflege, Service, Ärzte	36
06.09.2017	Basiskurs Pflegeprozess	Pflege	27
13.09.2017	Klinische Forschung in der Neurorehabilitation	Wissenschaftlich interessierte Mitarbeiter (Ärzte, Pflege, Therapie)	41
26.09.2017	FIM	Pflege, Ärzte	14
27.09.2017	Demenz und Umgang mit dementen Patienten	Pflege, Therapie, Ärzte	39

## Oktober

02.10.2017	Die Grundlagen der Neuroreha-Pflege	Flex-Team, Praktikanten und neue Pflege-mitarbeitende	30
03.10.2017	Deeskalationsstrategien im Gesundheitswesen	Alle Mitarbeitende mit Kundenkontakt	13
04.10.2017	Trachealkanülenmanagement	Ärzte, Pflege,	42
06.10.2017	<b>Pflicht</b> Praktisches Einführungsmodul zum Umgang mit neurologischen Patienten	Therapie, Pflege, Ärzte, Service	8
11.10.2017	Deeskalationsstrategien im Gesundheitswesen	Alle Mitarbeitende mit Kundenkontakt	13
17.10.2017	Patientenbegleitung – sicher und gezielt von A nach B	Begleitdienst, Praktikanten, Freiwilligen Dienst	37

17.10.2017	Behandlungsschwerpunkt NeuroUROlogie	Pflege, Interessierte	45
18.10.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10
19.10.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10
20.10.2017	Reanimationskurse BLS und AED Kurse	Therapie, Pflege, Ärzte Service	9-10
23.10.2017	Stroke Unit-Pflegewissen	Pflege, Therapie	26
24.10.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
26.10.2017	Sturzprophylaxe	Pflege, Therapie, Ärzte	35
30.10.2017	Wundversorgung	Pflege	20
31.10.2017	Neuroplastizität und ihre Bedeutung in der neurologischen Rehabilitation	Pflege, Therapie	31

## November

02.11.2017	Basisseminar Basale Stimulation®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie	32
03.11.2017	Basisseminar Basale Stimulation®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie	32
07.11.2017	Einführung von neuen Mitarbeitenden in Gerätmanagement	Pflege, Ärzte	18
13.11.2017	Dokumentieren, dokumentieren – ohne geht's nicht!	Pflege	19
22.11.2017	Häufige Probleme des Parkinsonpatienten in der Neurorehabilitation und wie man sie löst	Pflege, Therapie, Ärzte	34

## Dezember

05.12.2017	<b>Pflicht</b> Abläufe und Richtlinien der Rehaklinik Zihlschlacht	Alle neuen Mitarbeitenden	7
06.12.2017	Basiskurs Pflegeprozess	Pflege	27
07.12.2017	Basisseminar Basale Stimulation®	Dipl. Pflege, FaGe, Therapie	32
13.12.2017	Refresher Pflegeprozess	Pflege	28